

Frauen in der Technik MEETS Thales Women in Network

Utl.: 6. Netzwerktreffen stand unter dem Motto „Netzwerke vernetzen“ =

Wien (OTS) - Gestern Abend fand das 6. Netzwerktreffen im Rahmen von „Frauen in der Technik“ - einer Initiative zur Förderung von Frauen des Fachverbands der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) und der FH Technikum Wien - statt. Das Treffen wurde gemeinsam mit dem Frauennetzwerk „Thales Women In Network“ auf Einladung von Thales in deren Firmenräumlichkeiten in Wien organisiert. Beate Pauer-Zinggl sprach in ihrer Key Note-Speech über ihren persönlichen Werdegang und die Energiewende im Burgenland. Zahlreiche Frauen, die bereits in der Technik Karriere machen oder diese anstreben, folgten der Einladung.

„Frauen in der Technik“ wurde vom Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) gemeinsam mit der FH Technikum Wien initiiert um Frauen in der Technik zu fördern und zu vernetzen. Jährlich werden die besten Studentinnen der FH Technikum Wien mit einem Stipendium ausgezeichnet und dürfen an einem hochkarätig besetzten Mentorinnen-Programm teilnehmen. Im Rahmen dessen finden auch die Netzwerktreffen statt, bei denen sich in Beruf und Studium erfolgreiche Frauen kennenlernen und austauschen können. Nicole Sagmeister, Leiterin Gender und Diversity Management, FH Technikum Wien sagt: „Ich freue mich, dass uns Thales heuer nicht nur innerhalb des Mentorinnen-Programms unterstützt - Maria Papadaki, Senior Sales Manager, ist ein großartiges Role Model für eine unserer Studentinnen - sondern nun auch Türen und Tore für unser Netzwerktreffen geöffnet hat“.

Zwtl.: Thales Women In Network

Thales in Österreich ist Teil eines international agierenden Technologieunternehmens. In Österreich vertrauen Kunden in den Bereichen Schienenverkehr, Luftfahrt, Cybersecurity sowie Verteidigung und Sicherheit auf Thales. „Mit unserer Kompetenz bei Leit- und Sicherungstechnik sorgen wir zusätzlich für die sichere und effiziente Beförderung von Personen und Gütern in zentral- und osteuropäischen Märkten wie Ungarn, Bulgarien, Slowakei, Tschechien, Slowenien, Nordmazedonien, Kroatien, Serbien und Albanien. Mit 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Wien unterstützt Thales seine Kunden in jeder Projektphase“, erklärt Ruth Boyer, Head of

Marketing & Communications, Thales Austria. Ihre Kollegin Claudia Kernstock, Head of Human Resources, Thales Austria ergänzt: „Von unseren 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 16% Frauen, im Management Board sind 20% Frauen vertreten. Es ist uns ein Anliegen, diese Frauen im Rahmen unseres Frauennetzwerks „Thales Women In Network“ zu unterstützen.“ Zuletzt brachte Thales im Rahmen des vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) organisierten Girls' Day 2019 jungen Schülerinnen und Schülern näher, was es bedeutet eine digitale Identität zu besitzen und warum es wichtig ist, diese zu schützen. Mit diesen Maßnahmen möchte Thales Frauenkarrieren in der Technik profilieren und diese durch Vorbilder für den Nachwuchs attraktiv machen.

Zwtl.: Karriere bei Energie Burgenland

Eines dieser Role Models ist Beate Pauer-Zinggl, Leiterin Personalmanagement und Corporate Affairs, Energie Burgenland. Energie Burgenland ist eines der größten Unternehmen im Burgenland und setzt stark darauf Fachkräfte selbst auszubilden. Im Schnitt werden laufend 40 Lehrlinge ausgebildet. In ihrer Key Note-Speech sprach die studierte Juristin über Herausforderungen der Energiewirtschaft in Hinblick auf die Klima- & Energiestrategie 2030. Sie betonte die Wichtigkeit des Ökostromausbaus für eine saubere Energiezukunft. „Die Energie Burgenland setzt unter anderem auf Windkraft und Photovoltaik, mit deren Ausbau das Burgenland mehr sauberen Strom erzeugt, als es verbraucht. Dadurch können bereits große Verbrauchszentren mit sauberem Strom versorgt werden. Wir haben ambitionierte Ziele und wollen bis zum Jahr 2025 233 Millionen Euro in Windkraft, 35 Millionen Euro in Photovoltaik und 31 Millionen in den Ausbau der erneuerbaren Wärme investieren“, erklärt Beate Pauer-Zinggl.

Zwtl.: Großes Interesse am Netzwerktreffen

Beim Netzwerktreffen waren u.a. Barbara Streimelweger, Managing Director, Stragere Engineering Solutions e.U., Kornelia Jovicic, Leitung Security- und Risikomanagement, Post.Wertlogistik GmbH, Claudia Sempoch, Projektmanagement tbw research GesmbH sowie viele Studentinnen und Absolventinnen der FH Technikum Wien anwesend.

Fotos zur Veranstaltung finden Sie unter:

[<https://www.ots.at/redirect/frauendertechnik>]

(<https://www.ots.at/redirect/frauendertechnik>)

Zwtl.: Über den FEEI

Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie vertritt die Interessen des zweitgrößten Industriezweigs Österreichs mit rund 300 Unternehmen, über 65.000 Beschäftigten und einem Produktionswert von 17,4 Milliarden Euro (Stand 2017). Gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern - dazu gehören u. a. die Fachhochschule Technikum Wien, UFH, die Plattform Industrie 4.0, das Forum Mobilkommunikation (FMK), der Verband Alternativer Telekom-Netzbetreiber (VAT) und der Verband der Bahnindustrie - ist es das oberste Ziel des FEEI, die Position der österreichischen Elektro- und Elektronikindustrie im weltweit geführten Standortwettbewerb zu stärken. [www.feei.at] (<http://www.feei.at/>)

Zwtl.: Über die FH Technikum

Die FH Technikum Wien wurde gegründet, um Menschen für ein technisches Studium zu begeistern und auf die Nachfrage nach technischen Spitzenkräften in der Industrie zu reagieren. In den 23 Jahren ihres Bestehens hat sie 9.000 Absolventinnen und Absolventen hervorgebracht. Aktuell studieren mehr als 4.800 Menschen an Österreichs einziger rein technischer Fachhochschule. Die FH ist ein Netzwerkpartner des FEEI - Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie. [<https://www.technikum-wien.at/>] (<https://www.technikum-wien.at/>)

Zwtl.: Über Thales

Die Menschen, denen wir unser Leben anvertrauen, vertrauen auf Thales. Unsere Kunden kommen mit ehrgeizigen Zielen zu uns: Das Leben noch besser und sicherer zu machen. Die Kompetenzen und der kulturelle Hintergrund unserer Experten sind in ihrer Vielfalt einzigartig. Sie befähigen uns dazu, ebenso außergewöhnliche wie leistungsfähige technische Lösungen zu entwickeln, die eine Welt von morgen schon heute Wirklichkeit werden lassen. Von den Tiefen des Meeres bis ins All und den Cyberspace - wir unterstützen unsere Kunden dabei, komplexe Situationen schnell zu erfassen und effektiv zu handeln, um in kritischen Situationen die richtige Entscheidung zu treffen. Mit 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 68 Ländern erzielte Thales im Jahr 2018 einen Umsatz in Höhe von 19 Milliarden Euro. [www.thalesgroup.com] (<http://www.thalesgroup.com/>)

~

Rückfragehinweis:

Pia Winter, MA

FEEI Kommunikation

Mariahilfer Straße 37-39 | A-1060 Wien

T +43/1/588 39-61 | M +43/664 619 25 10

E winter@feei.at | www.feei.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11458/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0073 2019-05-16/10:08

161008 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190516_OTS0073